

Lena Jaisfeld und Dennis Neuhaus machen es vor. Sie drücken Uwe Zimmermann von der Sparkasse Münsterland Ost ihre Bewerbung für einen Ausbildungsplatz in die Hand. Foto: clsa

Kontakte knüpfen und Image polieren

Ausbildungsbörse der Ludwig-Erhard-Schule als Treffpunkt für Unternehmen und Schüler

clsas Münster Lena Jaisfeld und Dennis Neuhaus stehen vor dem Stand der Sparkasse Münsterland Ost. „Wenn die schon mal hier sind, dann können wir direkt einen guten Eindruck hinterlassen“, sagen die beiden Fachabiturienten des Ludwig-Erhard-Berufskollegs in Münster. Ihre Bewerbung für die Ausbildung zur Bankkauffrau und zum Bankkaufmann halten sie in der Hand.

Gestern war die jährliche Ausbildungsbörse des Berufskollegs. Rund 550 junge Erwachsene hatten die Möglichkeit, mit Unternehmen persönlich in Kontakt zu treten. Angefangen mit 27 Firmen vor zehn Jahren, waren es dieses Mal 52, die sich an ihren Ständen den Fragen der Schüler stellten. Die Unternehmen vertraten über 80 Ausbildungsberufe.

Die jungen Menschen bewegten sich wie auf einer Messe von Stand zu Stand, informierten sich und knüpften Kontakte. „Am Tag der Ausbildungsbörse werden die Verhandlungen eingeleitet“, erklärte Christoph Luthin, Lehrer und einer der Organisatoren der Börse. „Durch die Börse haben die Schüler die Chance, persönlich mit Unternehmen in Kontakt zu treten.“ Vorteil für die Schüler sei, dass sie auch mit einem schlechteren Zeugnis im Erstkontakt überzeugen können. Die Unternehmen wissen die Gunst der Stunde zu nutzen. „Auf der einen Seite sind hier qualifizierte Bewerber und auf der anderen Seite kann sich unser Unternehmen gut repräsentieren“, betonte Uwe Zimmermann, Ausbildungsreferent der Sparkasse Münsterland Ost.

„Unsere Schule ist die einzige in Münster, die eine Ausbildungsbörse anbietet“, sagte Christoph Luthin stolz. Auf der Börse waren gestern nahezu alle Branchen vertreten: unter anderem Banken, Industrie- und Medienunternehmen, Einzelhandel, Polizei und Fachhochschulen.